

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „PeterKa“ vom 9. August 2022 22:28

[Zitat von mjisw](#)

Das dritte Geschlecht ist mit seriöser Wissenschaft nicht zu belegen.

Ich empfehle dich damit genauer zu beschäftigen, dann wirst du feststellen, dass es wissenschaftlich belegt nicht nur zwei Geschlechter gibt, sondern noch einiges mehr.

Zitat

<https://de.wikipedia.org/wiki/Intersexualit%C3%A4t>

In der Fachliteratur wird die Häufigkeit eines uneindeutigen Genitales bei Geburt auf etwa 1:4500 bis 5500 geschätzt,[3] andere schätzen die Zahl der intergeschlechtlichen Personen in Deutschland auf etwa 0,2 % der Bevölkerung[4] oder 0,007 % der Neugeborenen.[5]

Uneindeutigkeiten des Körpergeschlechts sind biologisch möglich, weil die [Geschlechtsorgane](#) beim weiblichen und männlichen Embryo aus denselben [Anlagen](#) (Geschlechtsorgan) entstehen.[28] Bei der körperlichen Entwicklung kann es zu folgenden Variationen kommen:

<https://www.spektrum.de/frage/geschlec...obox=1613981935>

<https://www.youtube.com/watch?v=j5LQi5qiF7k>

Das sind keine wissenschaftlichen Quellen, aber sie sollen dir ja auch nur aufzeigen, dass da noch mehr ist als zwei Geschlechter.